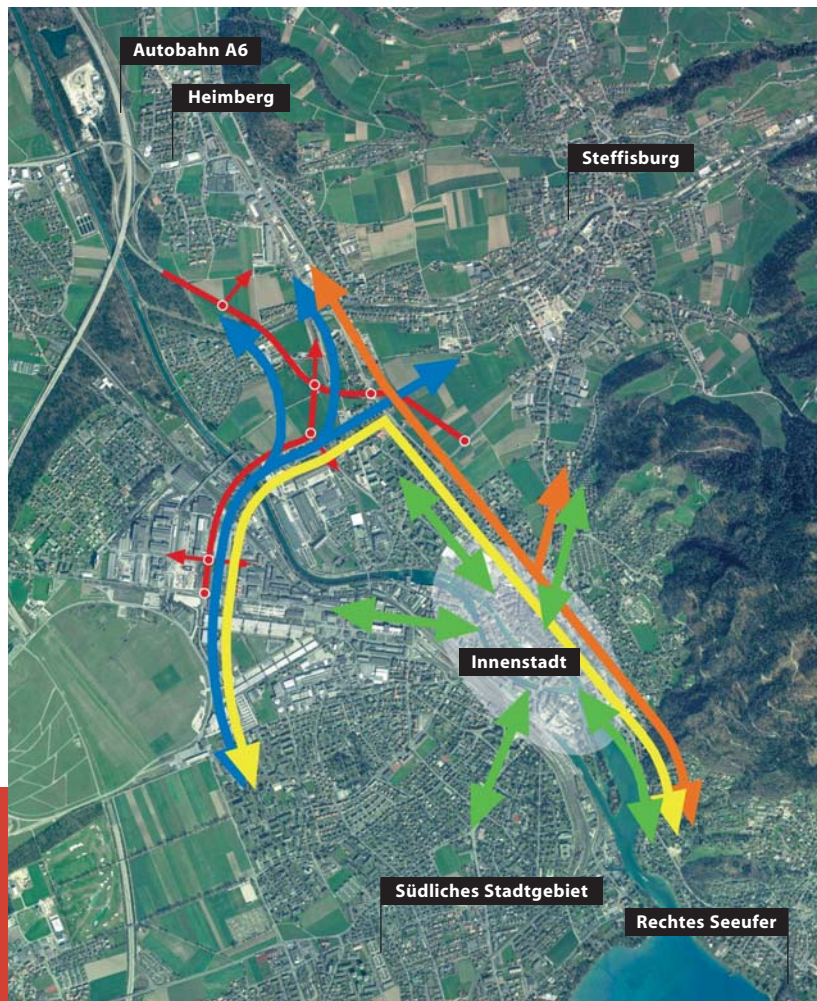


6

Begleitprojekte Thun

Entlastung der Innenstadt vom Durchgangsverkehr



Heutige Hauptverkehrsbeziehungen

Heute fährt der Durchgangsverkehr vom rechten zum linken Thunerseeufer oder von Steffisburg und Heimberg in Richtung Gwatt / Spiez durch die Innenstadt. Dieser Verkehr bringt der Innenstadt als Einkaufsort vor allem Nachteile. Ab 2015 kann das Zentrum über den Bypass Thun Nord umfahren werden. Damit der Verkehr tatsächlich diesen etwas weiteren Weg wählt, braucht es in der Innenstadt verkehrslenkende Massnahmen.

Verkehrsverlagerung durch den Bypass Thun Nord

Verkehrsverlagerung und Lärmproblematik

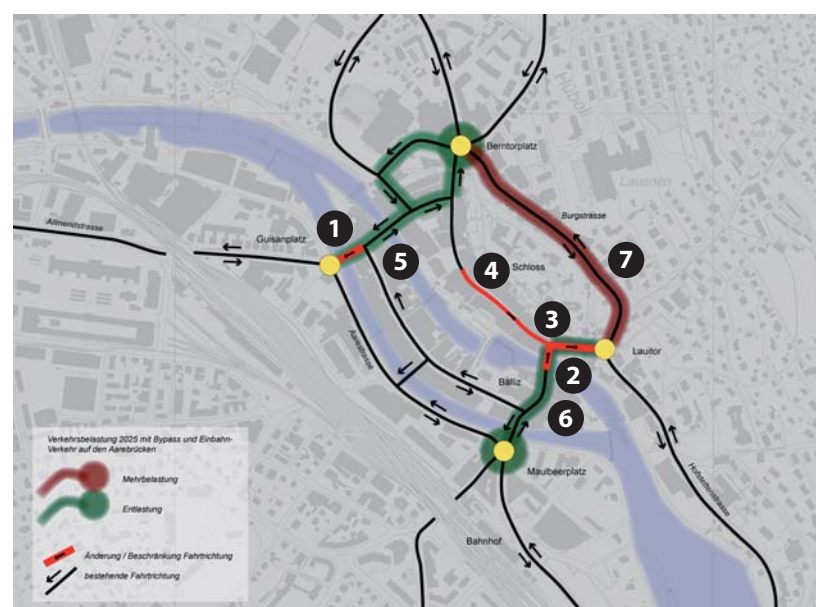
Der Bypass Thun Nord schafft den Verkehr nicht aus der Welt. Die Fahrzeuge müssen ja auf den Bypass gelangen und ihn auch wieder verlassen, die Verkehrsströme nehmen lediglich teilweise neue Wege. Dadurch werden bestimmte Strassen vom Verkehr und Lärm entlastet, andere mehr belastet. Die Lärmschutzverordnung des Bundes schreibt klar vor, wie der Lärmschutz bei der Errichtung einer neuen, Lärm verursachenden Anlage umzusetzen ist. Im Zusammenhang mit dem Bypass Thun Nord werden deshalb Lärmmessungen durchgeführt. Bereits jetzt ist klar, dass an der Burgerstrasse Lärmschutzmassnahmen in Form einer Lärmschutzwand realisiert werden. Auch an der Burgstrasse und an der Stockhornstrasse in Steffisburg wird der Lärmschutz zum Thema werden.

Umsetzung

Die Entlastung der Innenstadt vom Durchgangsverkehr durch den Einbahnverkehr auf den beiden Aarebrücken wird auf die Inbetriebnahme des Bypass Thun Nord ca. 2015 umgesetzt. Die Detailplanung startet daher erst etwa 2012. Sie erfolgt unter Einbezug der betroffenen Anwohnenden, Läden und Betriebe.

Kosten: Die Verkehrsverlagerung kann sehr kostengünstig umgesetzt werden, da sich der Aufwand auf die Signalkosten und geringe bauliche Massnahmen bei der Einmündung der Oberen Hauptgasse in die Freienhofgasse beschränkt.

Die Lösung ist erstaunlich einfach: Auf zwei kurzen Abschnitten – der Sinnebrücke / Obere Hauptgasse und der Allmendbrücke – wird der motorisierte Individualverkehr ab Inbetriebnahme des Bypass Thun Nord nur noch in eine Richtung fahren können. Die Busse und die Velos werden hingegen weiterhin im Gegenverkehr verkehren können. Dadurch wird die Fahrt durch die Innenstadt für den Durchgangsverkehr deutlich weniger attraktiv. Die beiden Einbahnstrecken bewirken, dass der Verkehr in der Innenstadt insgesamt abnehmen wird. Auf den Aarebrücken und der Aarestrasse wird man dies besonders spüren. Durch den Einbahnverkehr auf den Aarebrücken wird der Verkehr auf der Burgstrasse in Richtung Bertorkreisel zunehmen. Für die meisten Fahrten mit Ziel- oder Abfahrtsort Innenstadt ergeben sich hingegen Vorteile: Die Innenstadt wird dank der Verkehrsverlagerung besser erreichbar sein. Auch der öffentliche Verkehr profitiert. Bei einem Verzicht auf diese verkehrslenkenden Massnahmen würde der Verkehr in der Innenstadt trotz Bypass nur wenig abnehmen. Die grossen Investitionen für den Bypass wären kaum zu rechtfertigen.



Verkehrslösung Innenstadt

Wie funktioniert es im Einzelnen?

- 1 Allmend- und 2 Sinnebrücke: Auf den beiden Brücken gilt künftig Einbahnverkehr: Auf der Sinnebrücke / Obere Hauptgasse in Fahrtrichtung Lauitor und auf der Allmendbrücke in Richtung Guisanplatz. Die Busse und Velos können die Brücken weiterhin in beide Richtungen befahren.
- 3 Einmündung Freienhofgasse / Obere Hauptgasse: Dank der Verkehrsverlagerung kann in der engen Kurve mit dem Erker die Situation für die zu Fuss Gehenden und für hohe Fahrzeuge verbessert werden.
- 4 Obere Hauptgasse: Die Fahrtrichtung wird umgedreht. Künftig erreicht man die Obere Hauptgasse über den Rathausplatz und fährt in Richtung Lauitor weg.
- 5 Ausfahrten Unteres Bälliz und 6 Parkhaus Freienhof: Es kann weiterhin in beide Richtungen weggefahren werden.
- 7 Burgstrasse: Die Burgstrasse erhält als einzige Strasse in der Innenstadt spürbar mehr Verkehr, da die Fahrt vom Lauitor zur Freienhofgasse nicht mehr möglich sein wird.



Sinnebrücke / Obere Hauptgasse: Einbahnverkehr Richtung Lauitor



Allmendbrücke: Einbahnverkehr Richtung Guisanplatz